

Gaal/Papai: Gemeindebau NEU in künftigem Stadtquartier Ödenburger Straße

Vorzeigeprojekt in Floridsdorf verbindet sozialen Wohnraum und Naturnähe; weiterer wichtiger Impuls für leistbares und sicheres Wohnen in Wien

Modern und ökologisch zukunftsweisend: der Gemeindebau NEU in der Ödenburger Straße 3b/Otilie-Bondy-Promenade im neuen Stadtquartier im 21. Wiener Gemeindebezirk. Derzeit befindet sich das Bauvorhaben in intensiver Vorbereitung, der Baubeginn ist für Mitte 2021 geplant, die Fertigstellung für Sommer 2023.

Gemeindebau wie auch das umgebende Stadtquartier vereinen eine naturverbundene Gestaltung mit den bewährten Errungenschaften des sozialen Wohnbaus. Einer langen Tradition folgend greift die Anlage in der Ödenburger Straße den Anspruch, hochwertigen und erschwinglichen Wohnraum in der Großstadt zu schaffen, mit zeitgemäßen Mitteln der Planung und Bautechnik auf.

„Geförderte Neubauprojekte in Wien sind in puncto Qualität federführend. Schließlich wollen wir den Wienerinnen und Wienern auch in Zukunft lebenswerten und leistbaren Wohnraum bieten. Das stellen auch die neuen Gemeindewohnungen eindrucksvoll unter Beweis. Nur eine soziale Wohnungspolitik kann den Menschen bestmögliche Sicherheit geben. Besonders spürbar wird das in Zeiten wie diesen mit großen Herausforderungen“, so Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal.

„Als Bezirksvorsteher weiß ich, dass viele Menschen qualitätsvollen und doch leistbaren Wohnraum in Floridsdorf suchen. Deshalb sind Projekte wie dieses immens wichtig für die Entwicklung unseres Bezirks, noch dazu wenn zeitgemäße Features wie das Urban Gardening am Dach Nutzungsqualität und Nachhaltigkeit auf eine neue Stufe stellen“, hebt Bezirksvorsteher Georg Papai die Bedeutung des Projektes im neu entstehenden Stadtquartier Ödenburger Straße hervor.

Flexibel gestaltbarer Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse

Bis 2023 entstehen auf sieben Geschossen 74 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 4.800 m². Die 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind für unterschiedlichste Bedürfnisse ausgerichtet. Sie variieren in ihrer Größe von 40 bis 91m² und in der Anzahl der Zimmer. Mehr als zwei Drittel der Wohnungen (52) bieten zwei oder drei Zimmer. Die einzelnen Räume sind flexibel möblierbar und barrierefrei. Durch diese Vielfalt ist der Gemeindebau NEU für Singles jeden Alters ebenso attraktiv wie für Familien.

Außerdem verfügen die Wohnungen allesamt über Balkone.

„Licht, Luft, Sonne war der Anspruch für den Gemeindebau vor 100 Jahren. Auch der Gemeindebau NEU in der Ödenburger Straße rückt das Wohlfühl und die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt und fördert zudem ein gutes Zusammenleben. - Ein Haus für ein modernes Lebensgefühl mit attraktiven und leistbaren Wohnungen“, unterstreicht Wiener Wohnen-Direktorin Karin Ramser die Vorzüge des Projektes.

Errichtung sichert rund 100 Arbeitsplätze

„Wir freuen uns, dass wir den Wienerinnen und Wienern gerade in schwierigen Zeiten wie diesen günstiges Wohnen auf höchstem Standard anbieten können. Mit dem Gemeindebau NEU adaptieren wir das Konzept des sozialen Wohnbaus im digitalen 21. Jahrhundert. Mehr noch: Wir tragen dazu bei, dass in wirtschaftlich schwierigen Situationen Arbeitsplätze gesichert werden können – im Bau und Baunebengewerbe sowie bei den vielen Zulieferanten aus Klein- und Mittelbetrieben. Das nennen wir: Sozialen Mehrwert schaffen!“, hält WIGEBADirektor Ewald Kirschner fest.

So sichert die Errichtung des Gemeindebaus NEU in der Ödenburger Straße rund 100 Arbeitsplätze.

Natürliche Klimaanlage

Bei der Planung des Projekts wurde größter Wert darauf gelegt, ein Wohngebäude mit optimalem Mikroklima zu schaffen. Die natürliche Klimaanlage – begrünte Fassaden und Dach – soll Hitzeinseln weitgehend verhindern.

Blickfang des Gemeindebaus NEU in der Ödenburger Straße wird ein schattenspendender Feldahornbaum auf der Terrasse im 6. Stock sein. Dort wird es auch die Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Garteln geben.

Die Balkone der Wohnungen sind mit Pflanzentrögen und ganzjährig bewachsenen Rankgerüsten ausgestattet (Pfeifenwinde, Fingerblättrigen Akebie).

Planer des Projekts ist die ArchiMedia ZT GmbH, Architekturbüro Leopold Dungl.

Neues Stadtquartier mit Parkanlage und Teich

Das zukünftige Zuhause von rund 150 WienerInnen ist – neben anderen Wohnhausanlagen auf insgesamt 10 Bauplätzen – in den weitreichenden Grünraum des neu entstehenden Stadtquartiers in Großjedlersdorf eingebettet. Eine Parkanlage rund um einen Teich bildet sein Zentrum. Im Zusammenspiel von Architektur, Raumplanung und Landschaftsgestaltung gelingt so eine Melange aus Urbanität und Naturbegegnung.

Eine 30 Meter breite grüne Achse dient als verkehrsberuhigte Wegverbindung sowie als wohnungsnaher Spiel- und Aufenthaltsbereich. Kleinere Parks, sogenannte Pocket-Parks, im unmittelbaren Umfeld der Wohnhäuser bieten unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.

Der Gemeindebau NEU und seine Vorteile

Alle Gemeindewohnungen NEU bieten ihren MieterInnen Sicherheit und hohe Wohnqualität zu erschwinglichen Konditionen:

- Die Miete beträgt brutto 7,50 Euro pro Quadratmeter
- Es sind keine Eigenmittel notwendig

- Bei Abschluss des Mietvertrags muss keine Kautionszahlung geleistet werden
- Der Mietvertrag ist unbefristet
- Alle Wohnungen werden durch Wiener Wohnen fair und transparent geregelt nach den geltenden Vergabekriterien vergeben (Schluss) sh/da

Rückfragehinweise:

Christiane Daxböck
Pressesprecherin StRin Kathrin Gaal
Tel.: +43(0) 1 4000-81869
E-Mail: christiane.daxboeck@wien.gv.at

Stefan Hayden
Unternehmenssprecher Wiener Wohnen
Tel.: +43 664 88 75 75 18
E-Mail: stefan.hayden@wien.gv.at